



Turnierbestimmungen Dreikönigsturnier – 4.- 6. Januar 2025

1. Allgemeines

- Spielfeld ca. 28x15m – mit Banden
- Tore: 3x2m
- Ball: entspricht dem ÖFB Regulativ nach Alter Gr. 3/4/5
- Ausrüstung der Spieler
 - Es darf nur mit Sportschuhen mit heller Sohle gespielt werden
 - Schienbeinschoner sind verpflichtend zu verwenden
- Der Aufenthalt im Spielfeldbereich & Kabinenbereich ist nur den Betreuern und Spielern gestattet.
- Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigene Gefahr.

2. Mannschaft – Spieleranzahl

- Die Grundaufstellung besteht aus 1 Tormann + 4 Feldspielern
- Es dürfen maximal 5 Ersatzspieler eingesetzt werden -> Gesamtkader max. 10 Spieler
- Eingesetzt werden dürfen alle Spieler mit gültiger ÖFB-Spielercard in ihrer jeweiligen Altersklasse.
- Gastspieler sind der Turnierleitung vor Turnierbeginn bekannt zu geben.
- Vor Turnierbeginn ist die ausgefüllte Spielerliste bei der Turnierleitung abzugeben.
- Der Torhüter muss eindeutig erkennbar sein (anderes Trikot/Überziehleibchen; Torwarthandschuhe sind nicht ausreichend) – nicht erlaubt: letzter Mann bzw. fliegender Torhüter
- Rückennummern müssen korrekt sein – Es gibt eine Prämierung von
 - Bester Spieler
 - Bester Torhüter
 - Torschützenkönig

3. Turnierdurchführung

- Der Spielmodus und die Spieldauer sind der Auslosung zu entnehmen.
- Reihung der Mannschaften in der Gruppenphase bzw. im Meisterschaftssystem:
 - a) Anzahl der erreichten Punkte
 - b) Direktes Duell
 - c) Höhere Tordifferenz
 - d) Höhere Zahl der erzielten Tore
 - e) Anzahl der erreichten Siege
 - f) Strafstoßschießen (3 Spieler)
- KO-Spiele – Falls das Ergebnis einer Begegnung nach Ende der regulären Spielzeit Unentschieden lautet, wird sofort nach Spielende ein ShootOut durchgeführt.
 - Shoot Out
 - 3 Spieler jeder Mannschaft treten abwechselnd gegeneinander an
 - Jeweils ein Spieler tritt gegen einen Torhüter an. Der Torhüter befindet sich im Strafraum und darf diesen auch nicht verlassen. Der angreifende Spieler startet vom 7m Punkt des gegenüberliegenden Strafraums und greift ballführend an.
 - Als Schussgrenze gilt die Mittellinie
 - Es ist lediglich ein Abschlussversuch erlaubt. Sobald der Ball abgepielt/geschossen wurde gilt nur mehr Tor oder kein Tor – kein Nachschuss
 - Die Dauer jedes Shoot Out Durchgangs beträgt maximal 30 Sekunden



4. Spielregeln

- Grundsätzlich gelten die offiziellen Spielregeln mit Ausnahme der nachstehend angeführten Zusatzvereinbarungen:
 - Das Spiel wird durch Zeichen des Schiedsrichters begonnen und durch ertönen der Spieluhr beendet.
 - Platzwahl/Anstoß: Der Torhüter der erstgenannten Mannschaft steht im Tor auf Seite der Anzeigentafel. Die zweitgenannte Mannschaft hat Anstoß
 - Ein Tor zählt nur, wenn der Schuss nach der Mittellinie abgegeben wird, es sei denn, der Ball wird von einem gegnerischen Spieler abgelenkt
 - Es gibt keine Abseitsregel
 - Rückpassregel gilt in allen Spielklassen
 - Auswechslungen
 - Bei Spielunterbrechungen dürfen mit Genehmigung des Schiedsrichters mehrere Spieler gleichzeitig ausgewechselt werden. In den letzten beiden Spielminuten ist ein Spielertausch bei Spielunterbrechungen nicht mehr möglich
 - Die Auswechslung einzelner Spieler ist jederzeit „fliegend“ möglich (auch in den letzten beiden Spielminuten)
 - Der ausgewechselte Spieler muss das Spielfeld verlassen haben bevor der eingewechselte Spieler das Spielfeld betritt
 - Vergehen werden mittels indirektem Freistoß an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft geahndet.
 - Ball aus dem Spiel
 - Ball seitlich über der Bande (Wand bzw. Überhalb 1m Höhe) -> Einkick an der Stelle an der der Ball über die Bande ging
 - Ball Hintertor über der Bande (Angreifer) -> Abstoß durch Torwart
 - Ball Hintertor über der Bande (Verteidiger) -> Eckball (Einkick)
 - Ball von einem Spieler an die Hallendecke -> das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß von der Mittellinie durch die gegnerische Mannschaft fortgesetzt
 - Einkick
 - Ausführung
 - Der Ball muss auf der Seitenlinie ruhen
 - Der Ball wird mit dem Fuß in eine beliebige Richtung gestoßen
 - Die verteidigenden Spieler müssen mindestens 2m Abstand einhalten
 - Bei einem Vergehen des ausführenden Spielers wird der Einkick durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft wiederholt (Ausnahme Eckball -> Abstoß)
 - Abstoß
 - Darf sowohl als Auswurf, Ausschuss oder Abspielen gehandhabt werden
 - Der Abstoß darf in jedweden Fall nicht (direkt) über die Mittellinie erfolgen
 - Bei Verstoß wird das Spiel durch einen indirekten Freistoß von der Mittellinie vom gegnerischen Team fortgesetzt
 - Mit der Hand kann kein gültiges Tor erzielt werden
 - Ausführung Freistoß – die Gegenspieler müssen mindestens 5m entfernt sein

5. Strafen

- Die Schiedsrichter werden von der Schiedsrichtergruppe Waldviertel gestellt und sind somit offizielle ÖFB Schiedsrichter
- Aufgrund der größeren Gefährdung der Spieler werden die Schiedsrichter angehalten, strengere Maßstäbe (Foulspiel, Zweikämpfe an der Bande, ...) anzuwenden. Weiters soll



unsportliches und ungebührliches Verhalten der Spieler (gegenüber Mitspielern und gegnerischen Spielern, Schiedsrichtern, Trainern und Zusehern) geahndet werden

- 2 Minuten Zeitausschluss „Blaue Karte“
 - Wird vom Schiedsrichter mit der Hand angezeigt. Nach einem Ausschluss darf sich die Mannschaft wieder ergänzen wenn die zwei Minuten vorüber sind oder ein Gegentreffer erzielt wurde.
 - Sind beide Mannschaften in Unterzahl sind nach einem Torerfolg keine Ergänzungen möglich.
- Rote Karte „Turnierausschluss“
 - Bei der Erteilung einer Roten Karte bedeutet dies einen Ausschluss vom gesamten Turnier. Die Mannschaft darf für das laufende Spiel nicht mehr ergänzt werden.

6. Trainer & Coachingzone

- Die Coachingzone wird durch eine blaue Bodenlinie markiert und darf nicht übertreten werden (ca. 3x1m)
- Es darf sich nur ein Trainer in der äußeren Coachingzone befinden – alle anderen Trainer/Betreuer müssen hinter der Sprossenwand sein
- Es dürfen sich maximal 2 Trainer/Betreuer pro Mannschaft in der Coachingzone bzw. Wechselbereich aufhalten
- Der Trainer darf nicht in den Spielfluss jedweder Mannschaft eingreifen und ggf. so gut als Möglich den Weg für die Spieler frei machen.
- Bei Nichtbeachtung bzw. mehrmaliger Übertretung kann ein Ausschluss durch die Turnierleitung bzw. Schiedsrichter ausgesprochen werden.